

Frau Holle

Kinder : Frau Holle, Frau Holle,
wann gibt es Schnee?

Frau Holle: Ruft lauter, dass ich euch besser versteh!

Kinder: Frau Holle, Frau Holle,
wann gibt es Schnee?

Frau Holle: Tut mir Leid, liebe Kinder,
ich seh keinen Schnee.

Pechmarie: Schuld bin ich, die Pechmarie.
Ich war faul, so faul wie noch nie.
Hab das Brot nicht aus dem Ofen geholt,
da wurde es schwarz und ganz verkohlt.
Hab nicht die Äpfel vom Baum gerüttelt,
auch nicht Frau Holles Decken geschüttelt.
Und der Hahn auf dem Mist, der schrie:

Hahn: Kikeriki, da kommt sie wieder, die Pechmarie!



Kinder: Frau Holle, dann schüttle doch du die Betten,
weil wir so gerne Schneeflocken hätten.

Frau Holle: Hallo, da kommt wer zur Tür herein.
Bald wird es bei euch auf der Erde schnein.
Und der Hahn auf dem Mist, der schrie:

Hahn: Kikeriki, da kommt sie wieder, die Goldmarie!

Goldmarie: Ich hab das Brot aus dem Ofen geholt,
es war knusprig braun und gar nicht verkohlt.
Ich habe die Äpfel vom Baum gerüttelt.
Nun werden Frau Holles Decken geschüttelt.
Ihr dürft euch schon freun.
Bald wird es schnein.

Kinder: Habt Dank, ihr beiden!
Nun wird es Zeit,
dass es nun endlich, nun endlich,
mal schneit!

Personen:

Kinder

Frau Holle

Pechmarie

Hahn

Goldmarie

